

## An welchen Themen wird gearbeitet, damit Gleichstellung in Mecklenburg-Vorpommern gelebt werden kann?



### Handlungsfeld

### Integration von Gleichstellung in den LEADER-Prozess



#### Was?

Durch den Beginn der neuen Förderperiode müssen neue Konzepte für die verschiedenen LEADER-Regionen geschrieben werden. Nach der Ausschreibung des Wettbewerbes durch das Land im August ist bis zum 31. März 2015 Zeit, die neuen Konzepte zu erstellen. Auf Grundlage des Artikels 7 der Verordnung der Europäischen Union ist Gleichstellung zu beachten. LEADER ist ein Förderprogramm der EU zur Entwicklung im ländlichen Raum. Das besondere ist, dass Lokale Aktionsgruppen (LAG) aus der jeweiligen Region die Entscheidung über eine Projektförderung treffen und nicht ein Institut oder Fördermittelgeber.

#### Warum?

Gleichstellungswissen und die Anwendung dessen werden in vielen LEADER LAGn nicht als wichtig oder prioritär gesehen. Der Mehrwert der Umsetzung/Integration von Gleichstellung ist noch nicht erkannt.

Wenn Gleichstellung von Anfang an mitgedacht ist, führt dies zu einer genaueren Zielgruppenfokussierung für die Schwerpunkte in den neuen Konzepten und alle späteren Nutzerinnen- und Nutzergruppen werden berücksichtigt. Durch Beteiligung der Frauen, Männer und/oder Kindern wird allen Bedarfen Raum gegeben.

#### Wie?

Auf der Grundlage der alten Gebietsbezogenen Lokalen Entwicklungsstrategien (GLES) wurden bisher drei Werkstätten mit insgesamt sieben Regionalmanagements von bestehenden LEADER-Regionen durchgeführt mit dem Inhalt, Gleichstellung von Beginn an in die neu zu schreibenden Konzepte zu integrieren, Beispiele für die Umsetzung von Gleichstellung vorzustellen und Gleichstellung in Projekten sichtbar zu machen. Auch die Kriterien für die Projektbewertung wurden behandelt.

Auf Grundlage der Werkstattinhalte wurden zwei Vorträge zur Integration von Gleichstellung in den LEADER-Prozess gehalten.

Mit den Regionalmanagements wurde nach Durchführung der Werkstätten verabredet, dass sie sich bei Bedarf während der Erstellung der neuen Konzepte bei AGL MV melden, wenn es um das Thema Gleichstellung geht.

#### Ansprechpartnerin

Ulrike Rehberg  
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 18, 17192 Waren (Müritz)

Tel.: 03991/7478721

Email: [rehberg@landesfrauenrat-mv.de](mailto:rehberg@landesfrauenrat-mv.de)

AGL - Arbeitsstelle Gleichstellung leben – ein Projekt des Landesfrauenrates MV e.V. – gefördert durch das Land Mecklenburg-Vorpommern aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

